

Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



„ZWEITAUTO-E“ – MARKTHOCHLAUF ELEKTROMOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

Regionaler Klimagipfel - Klimafreundliche Mobilität (23.05.2017)

Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



ZIEL DIESES WORKSHOPS

1. ANSATZPUNKTE FÜR MEHR E-AUTOS IN DER REGION AUFZEIGEN
2. DISKUSSION DER AKTUELLEN ERGEBNISSE AUS DEM LKOS IM FORUM

Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



AGENDA

01 DIE ZIELE DES LANDKREIS OSNABRÜCK

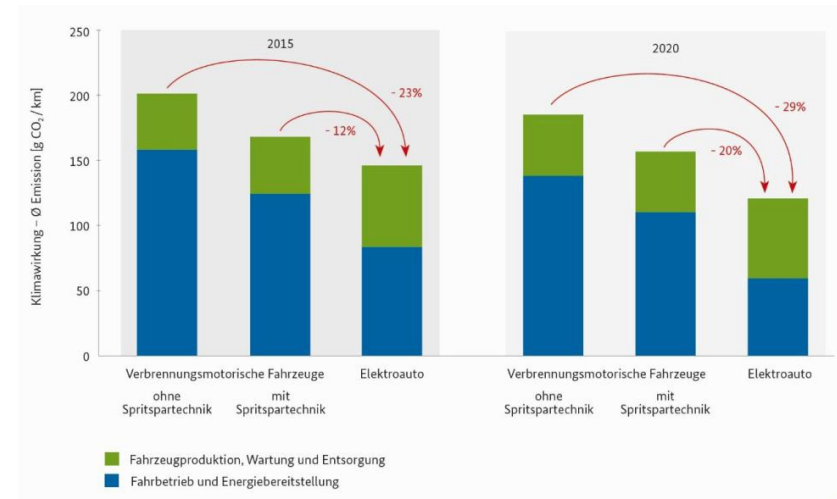
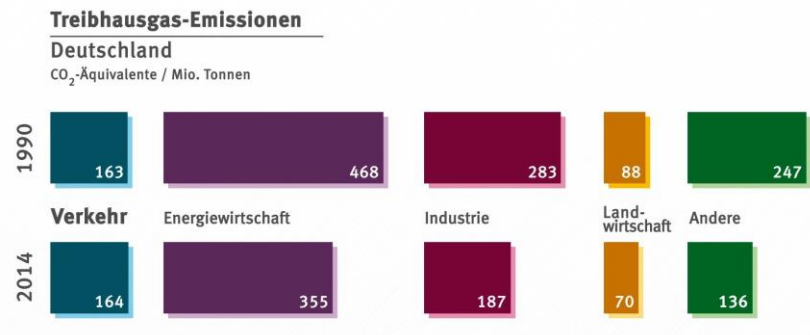
02 DAS PROJEKT ZWEITAUTO-E

03 DIE IDENTIFIKATION VON POTENTIALEN

04 AUSBLICK

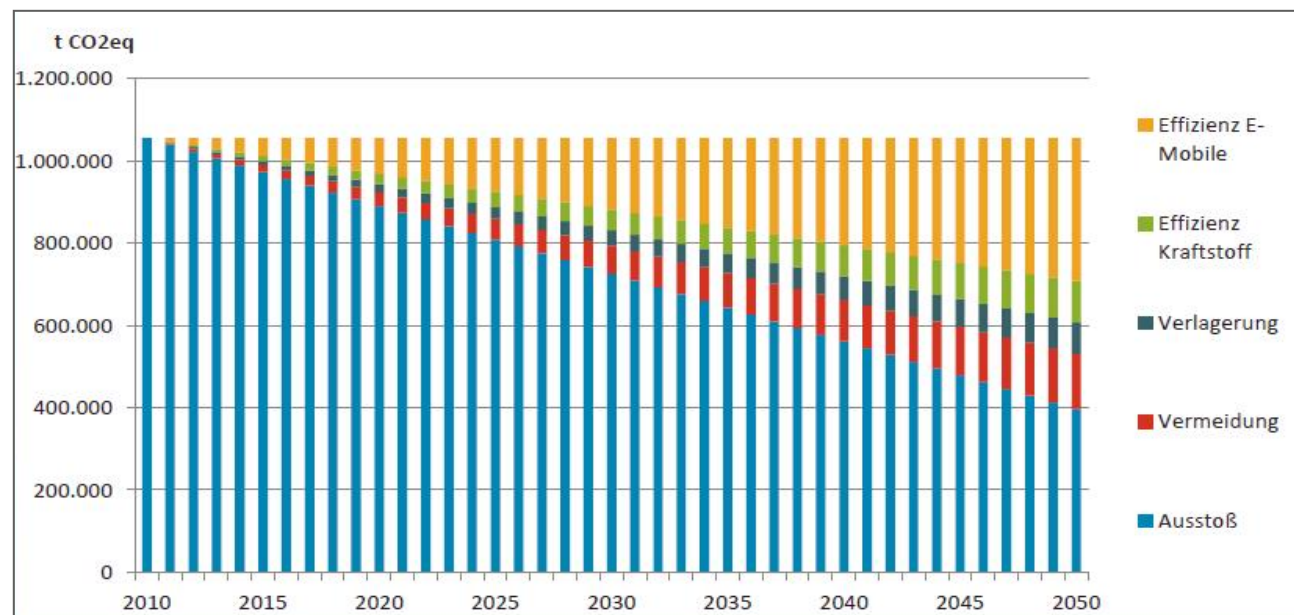
01 DEUTSCHLANDWEITE RELEVANZ VON E-MOBILITÄT

Der CO₂-Ausstoß im Verkehr konnte in der Vergangenheit nicht herabgesetzt werden. Durch einen Ausbau regenerativer Energien können Klimaschutzziele erfolgreich eingehalten werden



01 BEDEUTUNG VON E-MOBILITÄT IM LKOS

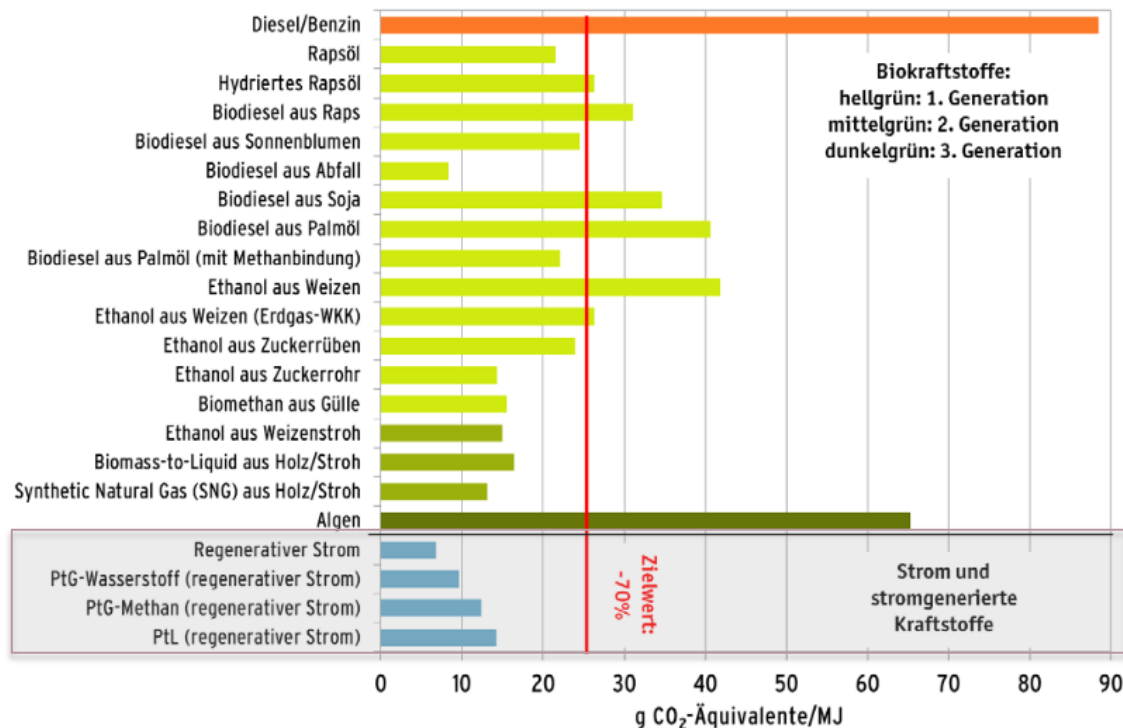
E-Mobilität als zentraler Treiber für weniger CO₂-Emissionen



Quelle: Eigene Berechnungen aus dem Landkreis Osnabrück

01 ALTERNATIVEN ZUR E-MOBILITÄT

In der Bewertung zu alternativen Energieträgern zu den bisherigen Kraftstoffen bildet der PKW-Antrieb über regenerativen Strom die Option mit dem geringsten CO₂-Ausstoß



Quelle: BMU, 2016

Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



01 BEISPIEL: STROM.BEWEGT

Erste Aktivitäten zur Förderung von E-Mobilität wurden entwickelt



Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



AGENDA

01 DIE ZIELE DES LANDKREIS OSNABRÜCK

02 DAS PROJEKT ZWEITAUTO-E

03 DIE IDENTIFIKATION VON POTENTIALEN

04 AUSBLICK

02 PROJEKTVORSTELLUNG

Ausgangssituation



Pläne unserer Regierung

- Deutschland soll der weltweite Leitmarkt der Elektromobilität werden
- Bis 2020 sollten 1. Mio. und bis 2030 6 Mio. E-Fahrzeuge angemeldet sein.



Steigende Notwendigkeit

- Zunehmende Luftverschmutzung in den Städten
- Abgasskandal bei VW unterstützt ein Umdenken



Status Quo:

- 2016 waren rund 30 Tsd. E-Fahrzeuge in Deutschland angemeldet
- Davon nutzen rund 80% E-Mobilität für Ihr Zweitauto

02 PROJEKTVORSTELLUNG

Aus der Beteiligung von Change Agents und der wissenschaftlichen Analyse der Akzeptanzfaktoren von E-Autos werden Pilotprojekte entstehen, die lokale Kaufanreize für E-Autos setzen

Ziele des Projektes: Zweitauto-E

Kurz- bis mittelfristige Verbreitung von E-Mobilität als Zweitauto im Landkreis OS fördern

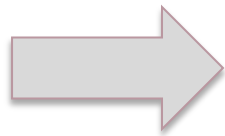
Zeitplan und Beteiligung:



02 ERGEBNISSE DER ERSTEN PHASE

Literaturanalyse und Change Agent Workshops

- Technik:** großes Informationsdefizit potenzieller Kunden hinsichtlich
Batterien, Lademöglichkeiten, Vor- & Nachteile der Modelle am Markt
- Internet** sehr widersprüchliche Informationen im Internet
- Hersteller** wenig Interesse und Engagement E-Mobilität zu fördern



**„bessere“ Informationen
über E-Mobilität**

02 BEISPIEL: VERSTÄNDLICHE KOMMUNIKATION

Fünf Ladesysteme in ihrer Alltagstauglichkeit und in Ihrem Anschaffungspreis

	Schuko/ Haushalts- stecker	Typ 1	Typ 2	CCS (Combined Charging System)	CHAdeMO (CHArge de MOve)
Bild					
Maximale Ladeleistung	3,7 kW	7,4 kW	43 kW	150 kW	50 kW
Ladedauer für 100 km Reich- weite mit dem BMW i3	Ca. 6 h	-	Ca. 1:45 h	Ca. 0:24 h	-

AGENDA

01 DIE ZIELE DES LANDKREIS OSNABRÜCK

02 DAS PROJEKT ZWEITAUTO-E

03 DIE IDENTIFIKATION VON POTENTIALEN

04 AUSBLICK

02 DIE AUSWAHL DER VARIABLEN

Variablen müssen valide, ökonomisch erfassbar und vergleichbar mit anderen Studien sein

Das Förderprogramm „Schaufenster Elektromobilität“ schlägt folgende Variablen zur Zielgruppendefinition vor:

- Alter
- Geschlecht
- Berufliche Bildung
- Angaben zur Beschäftigung
- Haushaltsgröße
- Haushaltseinkommen



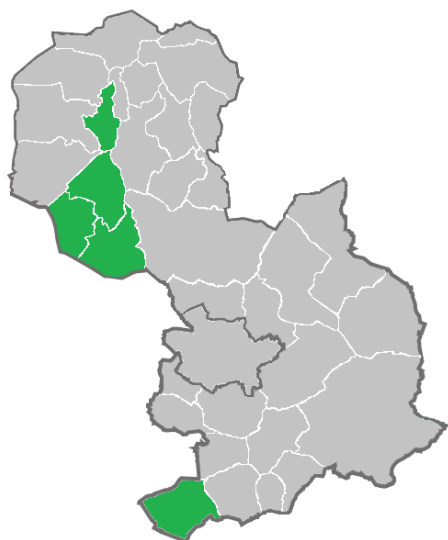
03 DER TYPISCHE ELEKTROAUTO-KÄUFER

Die typische Nutzergruppe wird durch 11 Variablen beschrieben

Variablenname	Beschreibung	Anteil der Variable unter den E-Auto-Affinen Personen
Alter	30-60 (besonders zwischen 40-50)	85 % (40-50 jährige mit 26% Anteil)
Geschlecht	Männlich	89 %
Bildungsstand	Akademisiert	56 %
Beschäftigungsart	Pendler in Vollzeit	70 %
Einkommen	Hoch (insbesondere zwischen 2.000€ - 4.000€)	46 %
Wohnort	Dicht besiedelt oder ländlich , Randbezirk einer Stadt	52 % (in städtischen Randbezirken weitere 26%)
Wohnsituation	Fester Stellplatz für das E-Auto ist vorhanden	72 %
Haushaltsgröße	Mindestens 2 Personen , ohne Kinder ist die Bereitschaft höher	89 % (davon 61 % ohne Kind und 39 % mit min. einem Kind)
PKW im Haushalt	Mindestens 2 PKW , bei zunehmender Anzahl nimmt die Bereitschaft zur E-Mobilität nur geringfügig zu	Zustimmung E-Auto als Zweitwagen (Top 2): ohne PKW: 18,4 %; Mit 1 PKW: 19,4 %; Mit 2 PKW: 27,0 %; Mit 3+ PKW: 28,0 %
Besitzer einer PV	Eigene Photovoltaik	46 % der Besitzer (+ 12 %, die innerhalb von 12 Monaten eine PV installieren möchten)
Ökostrombezieher	100%iger Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien	> 50 %

03 ÜBERPRÜFUNG IM LANDKREIS OS

Beispielhaft Besitzer einer PV Anlage: Den eigenen Strom zu tanken macht die Anschaffung eines E-Autos für die Hälfte der befragten PV-Anlagen Besitzer einer Studie attraktiv



1	Volltage	25,39 %	19	Landkreis Osnabrück
2	Merzen	18,26 %		5,49 %
3	Neuenkirchen	15,29 %		
4	Glandorf	12,18 %	34	Stadt Osnabrück
5	Eggermühlen	11,45 %		0,80 %
...		
35	Hilter	0,16 %		
36	Hagen	0,21 %		

Die Anlagen wurden nach Gemeinden zusammengefasst.
Anschließend wurden die aggregierten Zahlen durch die örtliche Anzahl an Haushalten geteilt

AGENDA

01 DIE ZIELE DES LANDKREIS OSNABRÜCK

02 DAS PROJEKT ZWEITAUTO-E

03 DIE IDENTIFIKATION VON POTENTIALEN

04 AUSBLICK

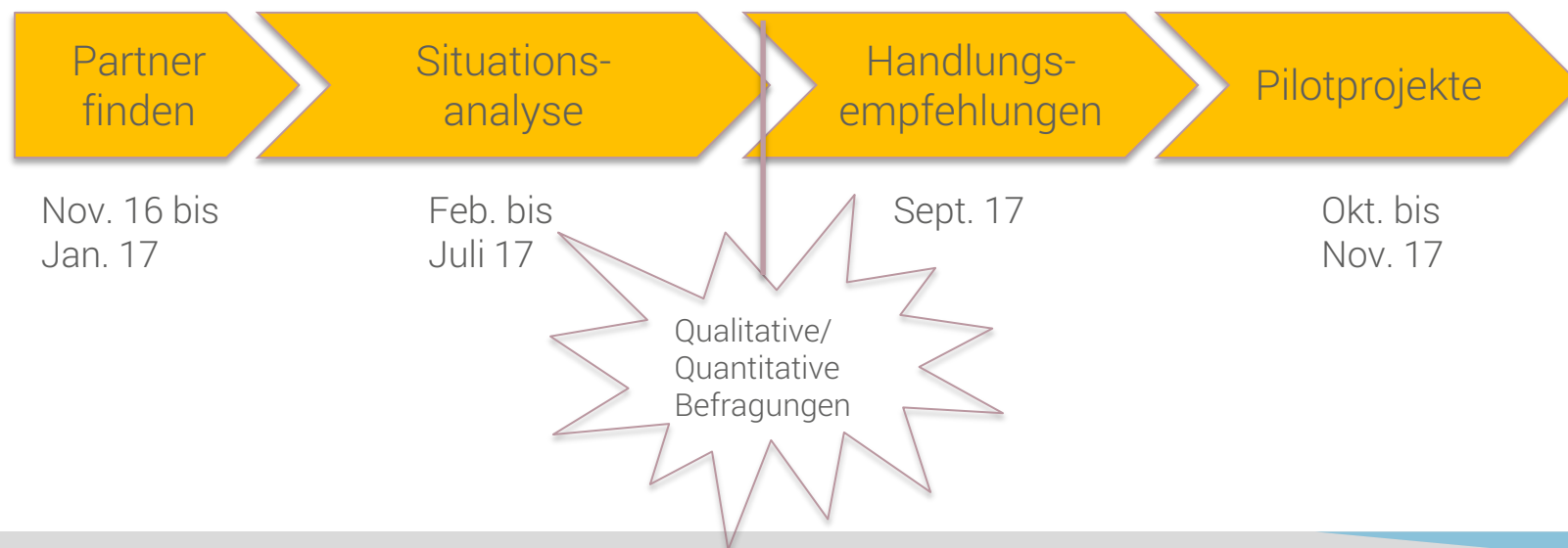
04 AUSBLICK FÜR DAS PROJEKT

In den statistisch relevanten teilen des Landkreises werden Bürgerbefragungen durchgeführt, dessen Ergebnisse Grundlage für Handlungsempfehlungen sind

Ziele des Projektes: Zweitauto-E

Kurz- bis mittelfristige Verbreitung von E-Mobilität als Zweitauto im Landkreis OS fördern

Ausblick und Zeitplan:



Gefördert durch das Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur



VIELEN DANK
FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Kontakt:
Simon Baringhorst (B.Sc.)
E-Mail: simon.baringhorst@hs-osnabrueck.de